

STEFANIENSAAL

Spiel mit den Elementen

Orchester Recreation
widmet sich der Natur.

Die vier Elemente hat das Orchester Recreation in einem Konzert zum Überbegriff für eine musikalisch facettenreiche Betrachtung der Natur und der drohenden Umweltzerstörung gewählt. Kombiniert wurden zwei Werke aus dem 18. und dem 21. Jahrhundert, die sich thematisch ergänzten. Zunächst erklang „Les Éléments“ von Jean-Féry Rebel, eine Ballettmusik von 1737, die die Elemente als Tänze darstellt. Unter der Leitung von Ingmar Beck brach das Chaos mit Urgewalt über das Publikum herein. Was folgte, war das fast 400 Jahre jüngere Werk „Tipping Points“, das aber wesentlich gefälliger klang. Rachel Portman schrieb 2022 Musik für Solovioline und Orchester zu Gedichten von Nick Drake. Ihre Nähe zur Filmmusik ist unüberhörbar, und Solistin Alexandra Tirsu setzte mit ihrem weichen Solopart noch eines drauf. Im Gegensatz zur in den Gedichten (rezitiert von Christiane Willms) beschworenen Katastrophe zeigte die Musik eine heile Welt und ließ den Abend in hoffnungsvoller Utopie enden.

Karin Zehetleitner